

Über die zukünftige Struktur von Kultureinrichtungen

Zur Generation Y

Eine Arbeitstagung • 12. - 13. Januar 2015

Der **Generation Y**, den nach 1980 Geborenen, wird von Soziologen nachgesagt, sie seien zwar besser ausgebildet als die Generationen zuvor, würden aber weniger Wert auf Karriere legen; sie kommunizieren überwiegend digital und auch vielfach im öffentlichen Raum, schätzen aber das Private, sind Teamarbeiter und kulturell offen.

Doch unterscheiden sie sich in ihren Interessen tatsächlich so sehr von den Babyboomern oder der Generation X?

Auf dieser Tagung möchten wir unterschiedliche Generationen ins Gespräch miteinander bringen - über sich verändernde Lebenskonzepte, Vorstellungen von Arbeit und Freizeit und nicht zuletzt über kulturelle Vorlieben. Es geht um das durchaus kritische Betrachten von Generationenmodellen, Generationenbeziehungen, Generationenpolitik, Generationenambivalenz und Generationengerechtigkeit, und es geht um die Kulturlandschaft von morgen.

Eingeladen sind alle Generationen, die Interesse haben, sich über die Zukunft unserer Kultur und unseres Kulturangebotes Gedanken zu machen sowie in besonderer Weise die Generation Y. Angesprochen sind vor allem Kulturschaffende und Kulturvermittler_innen in Institutionen, die sich ein neues Publikum erschließen wollen, die ihre Einrichtung zukunftsfähig machen wollen, angesprochen sind Mitarbeiter_innen von Institutionen, die sich gerade im Generationenwechsel befinden und über neue Arbeitsmodelle nachdenken wollen und auch diejenigen, die sich fragen, wie der Nachwuchs angesprochen werden muss, wenn man ihn für bürgerschaftliches Engagement gewinnen möchte.

Tagungsleitung

Andrea Ehlert, Programmleiterin Kulturmanagement, -politik, -wissenschaft der ba•

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss, Direktorin der ba•

Zur Generation Y Eine Arbeitstagung • 12. - 13. Januar 2015

Montag, 12. Januar 2015

14.00 Uhr Babyboomer trifft Digital Native

14.05 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss,
Direktorin der ba•

Generation Y - Welche Kultur wollt ihr?

14.15 Uhr Medienkultur und ästhetische Sozialisation der Generation C

Vortrag Prof. Dr. Torsten Meyer, Universität zu Köln

15.00 Uhr Was will Generation Y wirklich?

Ein Film und ein Einwurf von Hannah Bahl, Journalistin, Bloggerin, Experte für Generation Y, Berlin

15.45 Uhr Künstlerische Impulse der Generation Y? Über Cultural Hacking

Ein Beitrag von Johannes M. Hedinger, Betreiber des Blogs »Cultural Hacking« und Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste

16.30 Uhr Kaffeepause

17.00 Uhr Wer ist die Generation Y?

Ein Kurzworkshop mit Kristof von Anshelm und Sarah Zerwas, Agentur von A und Z • Inspirationsmanagement, <https://www.facebook.com/vonAundZ>, Braunschweig

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Generation X, Y und Z zwischen Last des Erbes und Lust auf Zukunft

Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Direktor des Instituts für Kulturpolitik der Universität Hildesheim und Vorsitzender der ASSITEJ Deutschland – Internationale Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche, stellt deren Generationendiskurs aus dem Jahrbuch für Kinder- und Jugendtheater 2015 vor

20.00 Uhr Kulturinstitutionen im Aufbruch - Change Management für Generation Y, aber wie?

Marc Grandmontagne, Geschäftsführer der Kulturpolitischen Gesellschaft, Julia Vogel, Geschäftsführerin der Seefelder Mühle und Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss im Gespräch
Moderation: Andrea Ehlert

Dienstag, 13. Januar 2015

Was verändert sich durch Generation Y?

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Ergebnisse der Studie über Generationsunterschiede im beruflichen Kontext

Nicole Alexy, University of Southampton

9.30 Uhr Vier Themen-Tische Wechsel nach 45 Minuten

Leben und Arbeit

Impuls & Moderation: Nicole Alexy

Kultur und Arbeit

Impuls & Moderation: Sören Fenner, Sänger und Schauspieler, Gründungsmitglied Arts But Fair, Gründer der theaterjobs.de, Hamburg

Politik und Arbeit

Impuls & Moderation: Patrick Dahlemann, MdL Mecklenburg-Vorpommern, SPD, Torgelow

Digitale Medien und Arbeit

Impuls & Moderation: Christoph Deeg, Berater und Speaker für Social Media, Gamification und Digitale Strategien, Köln

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Ergebnisse der Themen-Tische

Diskussion mit Nicole Alexy, Sören Fenner, Patrick Dahlemann, Christoph Deeg und den Teilnehmer_innen
Moderation: Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss

12.15 Uhr Kulturpolitische Empfehlungen zum Generationenwechsel im Kulturentwicklungskonzept (KEK) Niedersachsen

Impuls & Diskussion

Heike Fliess, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Referat 32 – Kulturentwicklung, Kulturförderung, Kulturelle Bildung, Hannover

12.45 Uhr Arbeit im Kulturbereich? Arbeit (er-) finden?

Johanna Pohlmann, Lea Busch und Johanna Herbel, Studierende aus Hildesheim, haben die Tagung begleitet, berichten von ihren Eindrücken und geben Auskunft
Moderation: Andrea Ehlert

13.15 Uhr Ausklang mit gemeinsamem Mittagessen

Die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel wird institutionell gefördert durch das Land Niedersachsen (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur) sowie über Projektförderung durch den Bund (Bundesministerium für Bildung und Forschung).

Über die zukünftige Struktur von Kultureinrichtungen

Teilnahmebedingungen und -hinweise

Kostenbeitrag 170 Euro (einschließlich Mahlzeiten sowie Übernachtung im Gästehaus der Bundesakademie). Eine Reduzierung des Kostenbeitrags bei zeitweiliger Teilnahme ist nicht möglich. | Studierende zahlen 73 Euro (einschließlich Mahlzeiten sowie Übernachtung im Gästehaus der Bundesakademie) oder 25 Euro für die Verpflegung während der gesamten Tagung ohne Übernachtung und Frühstück. | Wenn alle Betten im Gästehaus belegt sind, übersendet die Bundesakademie eine Liste von Hotels, bei denen Zimmer durch die Teilnehmenden direkt gebucht werden können.

Anmeldung Schriftlich per Post, Fax, Mail oder Internet baldmöglichst an die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel | Tagungsbüro | Postfach 1140 | 38281 Wolfenbüttel. | Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung mit Anreisehinweisen. | Sagen Sie nach Zusage der Bundesakademie ab, wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro erhoben. Erreicht uns Ihre Abmeldung nach dem 29. Dezember 2014, wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der gebuchten Leistungen erhoben. Bei Fernbleiben ohne Absage und bei Absage am 12. Januar 2015 werden die Kosten für die gesamte gebuchte Leistung fällig.

Tagungsbüro Jörn G. Steinmann | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 455 | Mail: joern.steinmann@bundesakademie.de

Pressereferat Christiane Michalak | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 420 | Mail: christiane.michalak@bundesakademie.de

Mail zentral: post@bundesakademie.de

Fax zentral: 05331 – 808 – 413

Anfahrt Mit der Bahn bis Bahnhof Wolfenbüttel oder bis Braunschweig Hauptbahnhof und weiter mit der Buslinie 420 bis Wolfenbüttel Kornmarkt. Das Gästehaus der Bundesakademie ist von beiden Ankunftsstellen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. | Die Tagung findet im Gästehaus der Bundesakademie statt. | Am Gästehaus kann nur zum Entladen des Gepäcks geparkt werden.

Adresse Schünemanns Mühle | Gästehaus der Bundesakademie | Rosenwall 17 | 38300 Wolfenbüttel | Fon: +49 (0) 5331 – 808 – 411 | Fax: +49 (0) 5331 – 808 – 458.

Für Notebook-Besitzer_innen Im Gästehaus ist ein kostenloser Hotspot für WLAN eingerichtet.

Tagungsleitung

Andrea Ehlert, Programmleiterin Kulturmanagement, -politik, -wissenschaft der ba•
Prof. Dr. Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss, Direktorin der ba•